Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 34 (1944)
Heft: 6

Rubrik: Berner Stadttheater

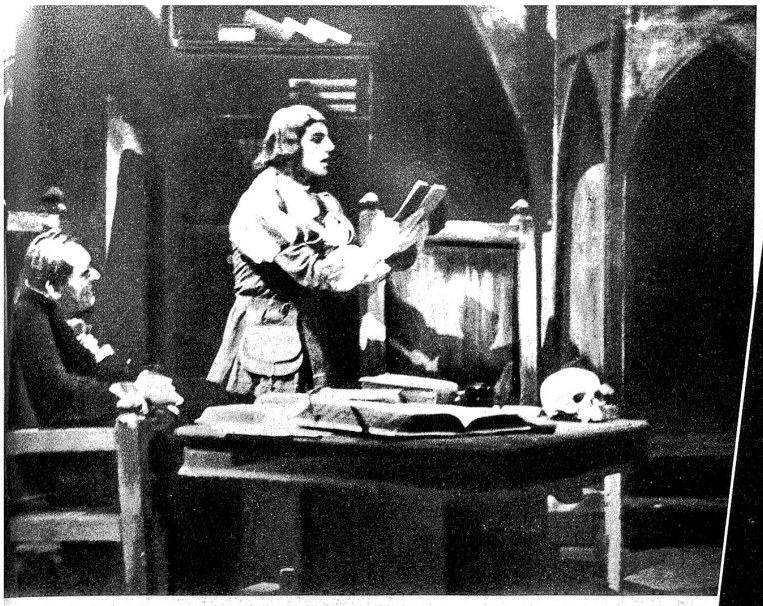
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 20.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



In der Verkleidung als Doktor Faust erteilt Mephisto dem Schüler (Walter Plüss) seine zynischen Ratschläge

Elvira Schalcher spielt das Gretchen

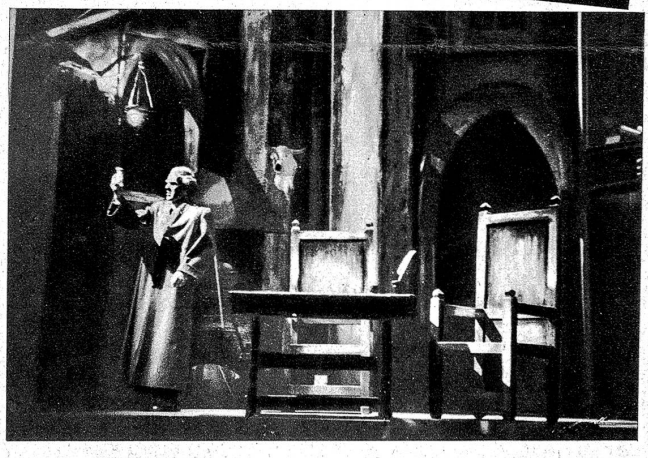
Goethes „Faust"

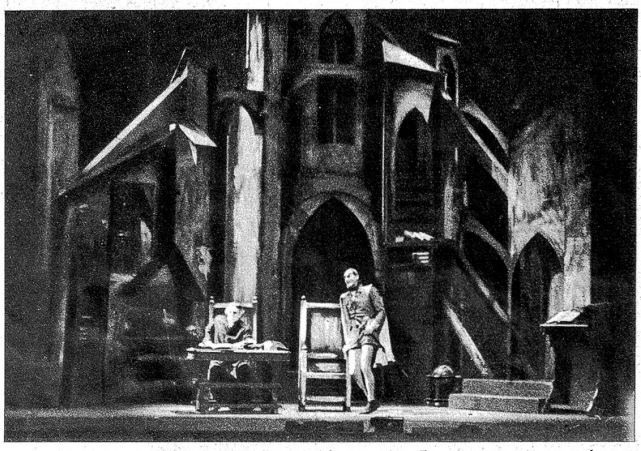
im Berner Stadttheater

Photos Erismann, Bern

Rechts:
„Der letzte Trunk sei nun, mit ganzer Seele, Als festlich hoher Gruss, dem Morgen zugebracht." In der Verzweiflung seines gescheiterten Bemühens um das höchste Wissen sucht Faust Ruhe im Selbstmord

Links:
In Auerbachs Keller erheitert Mephisto die betrunkenen Studenten durch ein ausgelassenes Lied. (Danegger, Alster, Jakisch, Bertrand)





Fausts Studierzimmer. Das Bühnenbild von Max Bignens ist eine moderne Wiedererweckung der alten Mysterienbühne, in der in einer Art gotischen Zentralbau irdische und überirdische Schauplätze ineinanderfliessen

Links: Adolf Spalinger und Ekkehard Kohlund als Faust und Mephisto